

## Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena

### Verteiler:

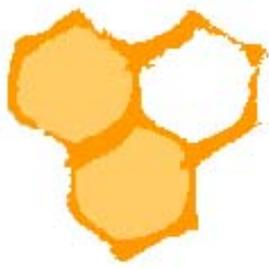
Dr. Thomas Klüner, Vorsitzender LV WL  
Geschäftsstelle des LV WL

Altena, den 23.01.2017

## **Protokoll der Sitzung ständiger Fachausschuss Bienengesundheit**

am **21. Januar 2017 um 10:00 Uhr im Landwirtschaftszentrum Haus Düsse,  
(Anschrift: Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf Ostinghausen)**

1. Begrüßung durch Matthias Rentrop (Obmann für Bienengesundheit im LV Westfalen Lippe). Die Einladung zur Veranstaltung erfolgte unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht an die Obleute in den KIV. Die Vorstände der KIV und der Erweiterte Vorstand des LV wurden nachrichtlich einbezogen. Es wurde die anhängende Übersicht der stimmberechtigten Teilnehmer erstellt. Alle Teilnehmer erhielten ein HandOut mit der Tagesordnung und den wesentlichen vorgetragenen Punkten. Weiterhin wurde eine Vorlage mit den zum Beschluss vorgesehenen Anträgen verteilt.
2. Die Wahl einer Protokollführerin oder eines Protokollführers erfolgte ohne Diskussion. Es wird Herr Rentrop vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
3. Anschließend folgt der Bericht des Obmanns für Bienengesundheit des Landesverbandes für das zurückliegende Jahr. Herr Rentrop berichtete über die erfolgreiche BSV Ausbildung im Jahre 2016, über den Tag der Bienengesundheit in NRW für die Veterinärbehörden und über den Tag der Bienengesundheit mit über 300 teilnehmenden Bienensachverständigen aus NRW. Es folgten Ausführungen zur nunmehr gültigen Verwaltungsvorschrift zur Bienenseuchenverordnung in NRW und zum Treffen der BIG Obleute aus Deutschland beim DIB in Wachtberg. Es erfolgte der Hinweis auf die Veranstaltung mit dem LV Weser Ems „**Faulbrut und die Einrichtung von Sperrbezirken in grenzübergreifenden Fällen**“ am 6. April 2017 in Lönigen.



## Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena

4. Unter dem TOP 4 folgen die Berichte der Damen und Herren KIV-Obleute für Bienengesundheit aus den einzelnen Kreisimkervereinen. Die anwesenden Obfrauen und -männer berichten über Aktivitäten, Probleme und Wünsche aus Ihren Kreisimkervereinen, es schießt sich eine lebhafte Diskussion zu den einzelnen Punkten an. Diskutiert werden unter anderem die neue Höchstbesatzmeldung bei Bienen in der TSK NRW, Probleme durch Reizfütterungen mit Importhonigen, Sammelbestellungen verschiedener Varroabehandlungsmittel und Abstimmungen beim Zeihen der Futterkranzproben im Rahmen des Monitorings und bei der Untersuchung zur Erlangung eines Gesundheitszeugnisses.
5. Es erfolgt anschließend die Vorstellung und Diskussion und von Beschlussvorlagen.  
Der erste Beschlussvorschlag betrifft die BSV Ausbildung:



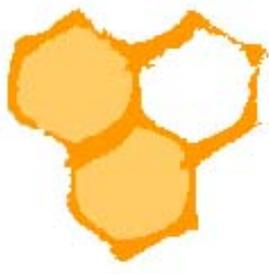
Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

### **Ausbildung der BSV für NRW**

- die neue Verordnung fordert eine spezielle Schulung für die BSV, das Konzept der BSV-Schulung vom LV WL und der LWK Münster wurde für NRW als verbindliche Schulung für BSV festgeschrieben

#### Konsequenz:

- Der starke Mitgliederzuwachs im LV WL erfordert zusätzlich zur turnusmäßigen Ausbildung von neuen Bienensachverständigen (alle 2 Jahre 35 Personen) eine Aufstockung der Personenzahlen in dieser Ausbildung um eine qualitativ angemessene Betreuung der Imkerinnen und Imker in den Vereinen sicher zu stellen.

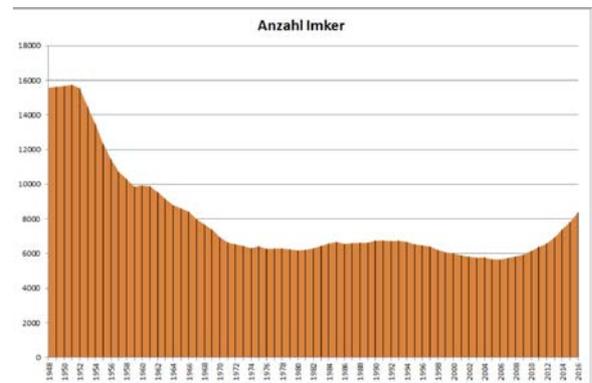
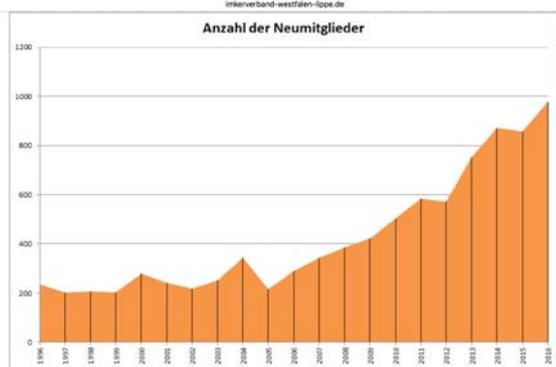


# Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena

 Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

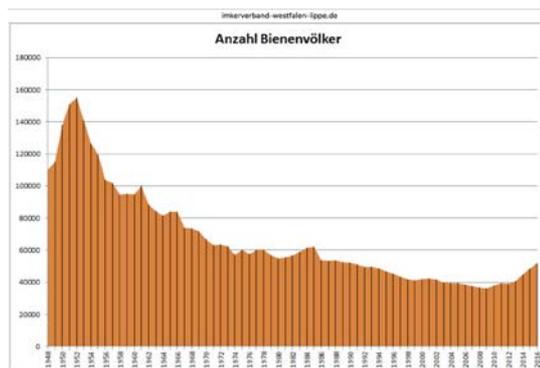


Sitzung Fachausschuss Bienengesundheit - Referent: Matthias Rentrop

21.01.17

22

 Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.



Einschätzung: ca. 300 aktive BSV -  
dass bedeutet: 173 Völker pro BSV  
und rund 28 Mitglieder pro BSV

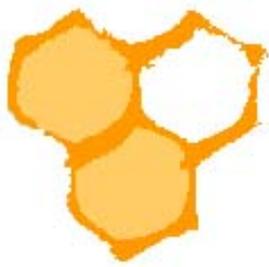
### Zusammenfassung Hebeliste 2016

Lfd. Nr.	Name des Kreisimkerverein	Zahl der Mitglieder	Zahl der Bienenvölker	Anzahl Vereine
1	Arnsberg	134	669	4
2	Bielefeld	253	1380	5
3	Bochum	212	1112	4
4	Börken	437	2873	11
5	Brilon	230	1559	6
6	Coesfeld	261	1764	6
7	Dortmund	334	1941	6
8	Ennepe-Ruhr	590	3209	9
9	Gütersloh	433	2690	13
10	Hagen	185	1121	3
11	Herford	269	1706	9
12	Höxter	198	1247	8
13	Lippe	412	2529	13
14	Lübbecke	47	353	4
15	Märk. Kreis	454	2628	11
16	Meschede	140	996	5
17	Minden	286	1804	10
18	Münster	211	1289	1
19	Olpe	284	1489	8
20	Paderborn	493	2981	11
21	Recklinghausen	355	2216	10
22	Siegerland	463	2776	16
23	Soest	387	2681	14
24	Steinfurt	401	2357	7
25	Tecklenburger Land	181	1319	5
26	Unna	333	3063	12
27	Warendorf	241	1458	7
28	Wittgenstein	148	721	5
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>8372</b>	<b>51931</b>	<b>223</b>

Sitzung Fachausschuss Bienengesundheit - Referent: Matthias Rentrop

21.01.17

23



## Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena



### **1. Vorschlag für einen Antrag an die Vertreterversammlung:**

Die Vertreterversammlung möge beschließen, dass die BSV-Ausbildung in den kommenden drei Jahren 2018, 2019 und 2020 jährlich durchgeführt wird, um die erforderliche Anzahl von Bienensachverständigen ausbilden zu können.

Die erforderlichen Fördermittel dafür sollen aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Die Vertreterversammlung möge ebenfalls beschließen, dass im Jahre 2017 frei werdende Fördermitteln aus nicht durchgeführten Schulungsmaßnahmen bevorzugt für eine BSV Ausbildung im zweiten Halbjahr des laufenden Jahres zur Verfügung gestellt werden damit auch in diesem Jahr ausgebildet werden kann.

Der geschäftsführende Vorstand des LV WL soll dies auf seiner Sitzung am 17.02.2017 beschließen, und den Antrag hierzu gemeinsam mit dem Fachausschuss, bzw. auf Empfehlung des Fachausschusses stellen.

Der Vorschlag für den Antrag an die Delegiertenversammlung und an den geschäftsführenden Vorstand des LV wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Der zweite Beschlussvorschlag befasst sich mit der Weiterbildung des BSV:



### **Weiterbildung der BSV im LV WL**

Zu Erhaltung der Qualifikation müssen BSV in NRW mindestens alle zwei Jahre an einer mindestens eintägigen Fortbildungsveranstaltung teilnehmen. Die Fortbildung kann bei beliebigen Trägern besucht werden. Ihre Inhalte müssen sich an den Themen der BSV-Schulung orientieren.

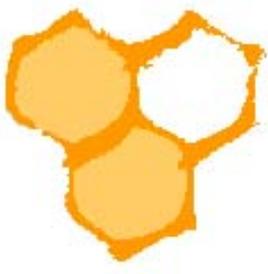
Neben Vortragsveranstaltungen und Seminaren sind praktische Fortbildungen und Übungen ausdrücklich zugelassen. Ein entsprechender Nachweis, in dem auch die Inhalte der Fortbildung aufgeführt sind, muss die/der BSV dem Obmann für Bienengesundheit ihres/seines Kreisimkervereins zur Verlängerung ihres/seines BSV-Ausweises vorlegen.

Konsequenz:

- ein entsprechendes Fortbildungsangebot sollte durch die Träger der BSV Schulung angeboten werden, die Fortbildung der BSV sollte daher zukünftig wieder durch den LV WL durchgeführt werden.

Begründung:

- Engagierte Imkerinnen und Imker müssen als BSV im LV gefördert werden, daher ist die Fortbildung durch den Verband unbedingt erforderlich.
- bisherige Veranstaltungen für BSV zeigen das große Interesse der Beteiligten!!!



# Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena



## 2. Vorschlag für einen Antrag an die Vertreterversammlung:

Die Vertreterversammlung möge beschließen, dass die BSV-Fortbildung in den kommenden drei Jahren 2018, 2019 und 2020 mindestens einmal jährlich vom LV WL als Träger durchgeführt wird um die Anforderungen zur Fortbildung erfüllen zu können. Es werden jährlich etwa 150 – 180 BSV eine entsprechende Fortbildung besuchen müssen um die Anforderungen zu erfüllen.

Engagierte Imkerinnen und Imker müssen als ehrenamtliche Funktionsträger im LV gefördert werden, daher ist die Fortbildung durch den Verband unbedingt erforderlich. Eine durch den LV getragene Fortbildung sichert den Schulungsstandard und ermöglicht die gezielte Vermittlung wichtiger und aktueller Inhalte. Die gemeinsamen Fortbildungsmaßnahmen fördern den Austausch der BSV untereinander.

Die erforderlichen Fördermittel dafür sollen aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Der geschäftsführende Vorstand des LV WL soll dies auf seiner Sitzung am 17.02.2017 beschließen, und den Antrag hierzu gemeinsam mit dem Fachausschuss, bzw. auf Empfehlung des Fachausschusses stellen.

Auch der zweite Vorschlag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Ein Vorschlag zur Änderungen der Modalitäten für die Ausweisverlängerung kommt nicht zur Abstimmung. Hier soll im laufenden Jahr nochmals der Versuch unternommen werden die Daten mittels der Meldungen der Obleute zu aktualisieren und zu pflegen.



## Vorschlag für ein geändertes Verfahren zur Verlängerung der BSV - Ausweise

- derzeit dezentrale Verlängerung über die BIG Obleute in den jeweiligen Kreisvereinen
- dadurch keine zentrale und aktuelle Liste mit den aktiven BSV

Das Passbild wird auf dem Ausweis durch den Stempel des ausstellenden Imkerverbandes verifiziert. Ein ausgestellter Ausweis ist gültig für 2 Jahre nach Ausstellungsdatum bzw. 2 Jahre nach der letzten Fortbildungsveranstaltung. Die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme wird durch den Kreisimkerverein (Obfrau/Obmann für Bienengesundheit), dem die/der BSV angehört, nach Vorlage einer entsprechenden Teilnahmebescheinigung durch Eintragen der Jahreszahl und Unterschrift auf dem Ausweis bestätigt.

Jahr	Unterschrift



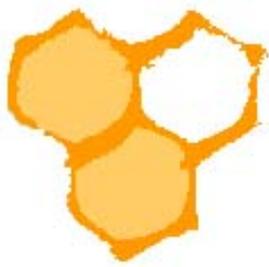
Zur Unterstützung des Antisteserztes können für Bienenkurenstellungen, Präventionsmaßnahmen und Einweisungen von Bienenkuren sowie der Überwachung der Desinfektion Bienenkurenstellungen als Hilfsstoffe freigegeben werden (Ziffer 13. Rosen d. Fortbildung für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft NRW vom 25.03.2000 - II C 2 - 2290-2296).

Bienensachverständige(r) in  
Nordrhein-Westfalen  
Ausweis Nr.

Ausgebildet und anerkannt  
durch die Imkerverbände  
Nordrhein-Westfalens



Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.



## Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena



Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.



### **Neues Verfahren über die Geschäftsstelle**

- Ausweisverlängerung mit Plakette und Stempel durch die Geschäftsstelle
- Erfassung in der zentralen Liste der aktiven BSV

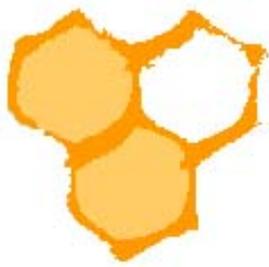


Der gültige BSV Ausweis wird alle zwei Jahre durch die Bienensachverständige oder den Bienensachverständigen mit dem erforderlichen Fortbildungsnachweis und einer Bestätigung der KIV Obfrau bzw. des KIV Obmann zur Verlängerung an die Geschäftsstelle gesendet.

Diese versieht den Ausweis mit einer Plakette und dem Stempel des LV, und erfasst die aktuellen Daten. Die Plakette dokumentiert die Gültigkeit und weist auf das neue Ablaufdatum des Ausweises hin. Zur Verlängerung muss der Ausweisinhaber tätig werden! Abgelaufene Ausweise = inaktive BSV fallen durch zentrale Listung auf.

Daher wird auf das vorgeschlagene Verfahren zur Verlängerung über die Geschäftsstelle zunächst verzichtet, der Antrag wird zurückgenommen und bei Bedarf mangels entsprechender Datenrückläufe im kommenden Jahr erneut gestellt.

6. In Folge gibt Herr Rentrop Information zum Stand der Umsetzung der Nationale Leitlinie zur Amerikanischen Faulbrut in NRW und zur Einführung der neuen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bienenseuchenverordnung in NRW. Weiterhin erläutert Herr Rentrop aktuelle Zahlen zur Entwicklung der AFB in Deutschland und in NRW, und stellt die Verteilungen der Futterkranzproben in NRW, die Ausbruchszahlen im Verbandsgebiet und die Sanierungserfolge mit Sperrgebietsaufhebungen vor.
7. Herr Rentrop stellt ausführlich das geplante Konzept zur Bereitstellung von BIG Mobilien durch die TSK in NRW vor. Er erläutert das Procedere zur Anschaffung und die geplanten Modalitäten zur Einsatzabwicklungen bei den Fahrzeugen über einen gemeinnützigen Förderverein. Die Obleute prüfen für die Regierungsbezirke Detmold und Münster eventuelle Unterstellmöglichkeiten auf Vereinsebene.



## Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit

Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena

8. Unter dem TOP 8 stellt Herr Rentrop den Ablauf für das diesjährige Projekt zur Bienengesundheit im Landesverband vor und es erfolgt die Verteilung der Materialien für das Monitoring an die anwesenden Damen und Herren.



Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Kontingentberechnung 2017

Berechnung Kontingent

Kreisimkerverein	Kontingent 2017	Völker 2016	Nutzung 2016	Quote	Kontingent ber.	gerundet
Arnsberg	13	669	1,000	669	13,12688762	13
Bielefeld	27	1380	1,000	1380	27,07788478	27
Bochum	22	1112	1,000	1112	21,81928107	22
Borken	56	2873	1,000	2873	56,37301664	56
Brilon	27	1559	0,897	1398,423	27,43937454	27
Coesfeld	32	1764	0,931	1642,284	32,22433111	32
Dortmund	38	1941	1,000	1941	38,08563359	38
Ennepe-Ruhr	63	3209	1,000	3209	62,96589294	63
Gütersloh	48	2690	0,907	2439,83	47,87350407	48
Hagen	22	1121	1,000	1121	21,99587597	22
Herford	33	1706	1,000	1706	33,47454452	33
Höxter	24	1247	1,000	1247	24,46820458	24
Lippe	50	2529	1,000	2529	49,6231671	50
Lübbecke	7	353	1,000	353	6,92644444	7
Märk. Kreis	47	2628	0,913	2399,364	47,07949415	47
Meschede	20	996	1,000	996	19,54316901	20
Minden	31	1804	0,882	1591,128	31,22056569	31
Münster	25	1289	1,000	1289	25,29231412	25
Olpe	29	1489	1,000	1489	29,21664524	29
Paderborn	50	2981	0,849	2530,869	49,65983998	50
Recklinghausen	42	2216	0,955	2116,28	41,52491739	42
Siegerland	54	2776	1,000	2776	54,46971605	54
Soest	52	2681	0,981	2630,061	51,60615124	52
Steinfurt	45	2357	0,976	2300,432	45,13828452	45
Tecklenburger Land	24	1319	0,933	1230,627	24,14699921	24
Unna	55	3063	0,913	2796,519	54,8723328	55
Warendorf	29	1458	1,000	1458	28,60837392	29
Wittgenstein	14	721	1,000	721	14,14721371	14
Summe	980	51931		49944,817	980	980

Die Verteilung der 980 Proben erfolgte gemäß der Übersicht Kontingentberechnung.

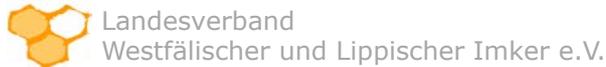
9. Die folgenden Personen werden durch begründete Anträge der entsprechenden KIV zur Ernennung als Ehren-BSV vorgeschlagen. Die Anträge zur den Vorschlägen liegen in der Geschäftsstelle des LV vor.
- Herr Manfred Bolick (IV Bocholt)
  - Herr Josef Klesse (KIV Steinfurt)
  - Herr Karl Josef Voss (KIV Paderborn)
  - Herr Hornig (KIV Olpe)



## Matthias Rentrop

Obmann für Bienengesundheit  
Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Buchenweg 10  
58762 Altena



Landesverband  
Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

### TOP 8:

#### Anträge auf Ernennung zum Ehren-BSV

- Herr Manfred Bolick (IV Bocholt)
- Herr Josef Klesse (KIV Steinfurt)
- Herr Karl Josef Voss (KIV Paderborn)
- Herr Hornig (KIV Olpe)



Die Personen werden von den Anwesenden einstimmig ernannt, die Ausgabe der Urkunde an die ernannten Personen soll durch die Gremien in den KIV vor Ort erfolgen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, die jeweilige Urkunde mit Rahmen an die Obfrau bzw. den Obmann des KIV zu übersenden.

10. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ werden abschließend weitere Fragen erörtert.

**Herzlichen Dank an alle Teilnehmer** im Namen des gesamten Vorstands des Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker e.V. für Ihr persönliches Engagement als BSV in unserem Verband. Wir hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche und gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr

---

Anwesende Personen gem. Teilnehmerliste

Altena, den 23.01.2017

Matthias Rentrop  
Vorstand und Obmann für Bienengesundheit  
Landesverbands Westfälischer und Lippischer Imker e.V.